



Ausbildungen & Seminare

OSTEOPATHIE

Magdeburg im Kalenderjahr 2021

Zu allen Kursen können Sie sich individuell beraten lassen. Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin unter info@aso-ruegen.de

VON

BIS

THEMA

(Kurse für Physio's, MB's mit MT, HP's & Ärzte)

16. April

18. April

Einführung i. d. Cranio Sakrale Therapie

Craniosacral - Praktizierende erspüren die Qualität der rhythmischen Bewegungen und können sie unterstützen und harmonisieren.

Daraufhin lösen sich Verspannungen, Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen; das Immunsystem erfährt eine Stärkung und die Vitalfunktionen stabilisieren sich.

Craniosacral - Praktizierende arbeiten ganzheitlich und mit größter Sorgfalt – auf körperlicher, emotionaler und psychischer Ebene.

Sie orientieren sich an der uns innewohnenden Gesundheit und an der Autoregulation (Selbstheilungskräfte), die wir mitbringen.

Dieser Kurs ist die Basis allen Wissens und wird anerkannt, wenn Sie sich für unsere 5 Jahresausbildung, oder zur Ausbildung des „zertifizierten „CranioSakralTherapeuten“ entscheiden.

Interesse? Zögern Sie nicht uns anzuschreiben. Gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin.

info@aso-ruegen.de

23. April

25. April

Die 3 Säulen der Osteopathie (Postgradual)

Dieser Kurs ist ausschließlich für Osteopathen!!!

Thema

Die 3 Ebenen in der Osteopathie (strukturell, funktionell, biodynamisch) unsere Vorväter Still und Sutherland haben sie entwickelt und genau in dieser Reihenfolge erlebt, gelebt und gelehrt.

Bedeutung

Die strukturelle Osteopathie ist Inhalt unserer Grundausbildung im parietalen, visceralen u. cranialen System.

Die funktionelle Osteopathie wird von dem ein oder anderen Dozenten mehr oder weniger vermittelt.

Sie beinhaltet Balance Tension Techniken.

Erlernen des Unwinding, mit der Dichte im Gewebe zu arbeiten und das alles im parietalen, visceralen und cranialen System

Die biodynamische Osteopathie arbeitet ausschließlich mit dem PRM auf allen 3 Systemen (parietal, visceral, cranial)

...und warum das Ganze?

weil das die Entwicklung innerhalb der Osteopathie war

04. Juni

06. Juni

Die Schmerztherapie in der Osteopathie

Schmerztherapie und Körpersprache

Bodylanguage innerhalb therapeutischer Arbeit ist heute zunehmend ein Tool zur Diagnostik und Verlaufskontrolle.

Was zeigt mir der Patient?

Was spricht der Patient zu seiner Gestik?

Wie interpretiere ich das?

Welches Gewebe erzählt seine Beschwerde?

Welche Therapie ist angebracht?

Welche Muster stecken dahinter?

In diesem Kurs geht es um die Herangehensweise und um die Verknüpfung von Diagnostik und Ansätzen zur Behandlung von Schmerz-und-Bewegungs-Beschwerden im Alltag der Patienten.

Es soll Einblicke in die verschiedenen Ebenen der Körpersprache und ihrer Bedeutsamkeit geben.

Der Therapeut als Dolmetscher für die Symptomatik und den Menschen.

Voraussetzungen:

- Physiotherapeut/in - Osteopath/in
- Heilpraktiker/in
- Arzt/in

11. Juni

13. Juni

Autoimmunerkrankungen und Ernährung

Ernährung innerhalb therapeutischer Arbeit ist heute zunehmend ein Tool für Therapeuten mit Hands-on Behandlungen.

In den letzten ca. 30 Jahren steigen die Zahlen mit chronischen Erkrankungen stetig.

Erfolge bei Patienten mit chronischen Beschwerden, also systemischer Erkrankung, werden nachhaltig immer schwieriger.

Das bringt eine wachsende Unzufriedenheit für Patienten und Therapeuten.

Was isst der Mensch? Und wann? Und warum? Kann ich mir eine Entzündung essen?

Was passiert wenn der Darm löchrig wird?

Ist eine Diät sinnvoll? Und welche?

Ist alles „gesunde“ Essen wirklich gesund? Wieso bin ich immer im Koma nach dem Essen?

In diesem Kurs geht es um die Herangehensweise und Verknüpfung von Diagnostik und Ansätzen zum Thema Ernährung im Alltag.

Anamnese und Strategie für ein Lifestyle-Wechsel. Hin zur Eigenverantwortung für den Patienten oder Klienten.

Erkennen von Alltagsfehlern und Fallstricken.

Voraussetzungen: Physiotherapeut/in - Osteopath/in, Heilpraktiker/in, Arzt/in

25. Juni

27. Juni

Cranio III Aufbaukurs zum Basiskurs Cranio

In diesem Kurs geht es um die folgenden Strukturen: SSB und Temporale/TMG

Inhalt:

Anatomie und Biomechanik des SSB sowie die primären und sekundären SSB-Läsionen mit Berücksichtigung der Quadranten nach Magoun. Anatomie und Biomechanik des Os temporale und Teile des TMG

Voraussetzungen:

- Physiotherapeut/in - Osteopath/in
- Heilpraktiker/in
- Arzt/in

16. Juli

18. Juli

Differenzialdiagnostik in der Therapie

Praxisorientierte Fortbildung zur Erweiterung differenzialdiagnostischer Fähigkeiten mittels manueller Muskeltestung zur Austestung neurologischer, viszeraler, neurolymphatischer neurovaskulärer Beziehungen und Zuordnung von Nährstofffaktoren.

Welche Einflüsse haben Ernährung-, Trink-, Bewegungsverhalten sowie weitere multiple Stressfaktoren auf unsere Organsysteme (Nerven-, Hormon- und Immunsystem)?

Befundorientierte Therapieansätze und Lösungsstrategien zum Erzielen von langfristigen Behandlungserfolgen.

Zielpublikum:

Physiotherapeut/-innen, Osteopath/-innen, Masseur/-innen und Ärzte

Modul 1

Inhalt:

- Neuroanatomie
 - Einteilung und Aufbau des Nervensystems
 - Rückenmark
 - Plexus lumbosacralis
- Grundlagen in die Arbeit mit dem manuellen Muskeltest
- Einflüsse von Bewegungs-, Ernährungs-, Trinkverhalten sowie multiple Stressfaktoren auf unsere Organsysteme
- Manuelle Muskeltestung der unteren Extremität
- Behandlungsstrategien diskutieren und erarbeiten

24. Sept. 26. Sept. Becken Ilium Kompaktkurs

Das Becken aus osteopathischer Sicht

Das wichtigste, wertvollste, sowie objektivste „Instrument“, das uns Osteopathen bei der Untersuchung des Patienten zur Seite steht, ist die Palpation. Allerdings geht es nicht allein nur um die Palpation der Beweglichkeit oder des Fehlens von Beweglichkeit, nein auch um die Palpation von Spannungen, sowie um das „Fühlen“ von Reaktionen des Gewebes auf diese Spannungen.

Es ist dann weiterhin Aufgabe von uns Therapeuten selbst, die Messsensibilität unserer Hände so fein wie möglich einzustellen, was man sich durch stetiges üben erarbeiten kann. Über die theoretischen Grundlagen sowie die Untersuchungs- und Behandlungstechniken hinaus geht es in diesem Kurs der ASO.

Neben der äußeren Form des Beckens hat sich im Laufe der Evolution auch der innere Aufbau der knöchernen Struktur an die aufrechte Haltung von uns Menschen angepasst.

Um Störungen zu finden, richten wir den Blick und die Sensibilität der Hände auf das, was uns der Patient berichtet. Wir suchen Störfelder auf, um Fehlinformationen von Rezeptoren zu eliminieren und im Sinne der ganzheitlichen Behandlung von Beschwerden, Störungen und alltäglichen Einschränkungen zu befreien.

Lassen Sie sich faszinieren von der Vielfalt der Osteopathie und treten Sie ein, in die Königsklasse der Behandlungen, in den Sektor der Osteopathie, so wie sie von A. T. Still ins Leben gerufen wurde und nie aus den Augen verloren ging.

Voraussetzungen:

- Physiotherapeut/in - Osteopath/in
- Heilpraktiker/in
- Arzt/in

22. Okt. 24. Okt. Die Lenden - Becken - Hüftregion

(Auch als Aufbaukurs zum Becken Ilium Kurs)

Nicht selten reden Therapeut und Patient aneinander vorbei, und die Hüfte scheint für dieses Kommunikationsproblem besonders anfällig. Sprechen Therapeuten von der Hüfte, meinen sie (nur) das Hüftgelenk. Die von medizinischen Laien so genannten Hüftschmerzen sind in den meisten Fällen nicht gelenkbedingt (artikulär), sondern haben mit den vielen Weichteilen rund um das Hüftgelenk zu tun (periartikulär). Mediziner und Therapeuten sprechen in diesem Fall auch von Beschwerden der Lenden-Becken-Hüftregion. Die Anhäufung anatomischer Begriffe trägt dem Umstand Rechnung, dass in der Körpermitte zwischen Rumpf und Beinen zahlreiche Strukturen zusammenkommen und zusammenhängen.

Es gibt vielerlei Hüftschmerzen. Sie lassen sich nach ihrem Ursprung bzw. ihrer Ursache in drei grosse Gruppen einteilen:

- Artikuläre Hüftschmerzen
- Periartikuläre Hüftschmerzen
- Ausstrahlungsbedingte Hüftschmerzen

29. Okt. 31. Okt. Cranio IV Aufbaukurs

In diesem Kurs geht es um die folgenden Strukturen: Hirnnerven, Foramina, Gefäßsystem des Schädels

Öffnen Sie gemeinsam mit uns weitere Türen auf dem Cranialen Gebiet der Therapieformen!

Inhalt: Hirnnerven, Foramina, Gefäßsystem des Schädels

Inhalt: Hirnnerven und die dazugehörigen Foramina, das arterielle und venöse System. Behandlung der venösen Sinus und Einfluss auf die chronisch cerebrospinale venöse Insuffizienz (CCSVI)

Voraussetzungen:

- Physiotherapeut/in - Osteopath/in
- Heilpraktiker/in
- Arzt/in

26. Nov. 28. Nov. Die Behandlung des Bewegungsapparates

Die Arbeit eines Chiropraktikers ist ein manuelles Verfahren. Die Bezeichnung stammt von den beiden griechischen Begriffen ‚cheir‘ für Hand und ‚praktikos‘ für tätig. Bedeutung: Der Therapeut arbeitet mit seinen Händen um Funktionsstörungen des Bewegungsapparats zu ertasten und zu behandeln. Bei diesen Therapieformen handelt es sich also um ein Verfahren, das gleichzeitig zur Diagnose als auch zur manuellen Therapie dient. Haupteinsatzgebiet ist hierbei die Schmerz-Therapie.

Die Behandlung in Anlehnung an diese Methoden umfasst lokale und komplexe Beschwerden im Bereich der Wirbelsäule, des Becken, sowie der Gelenke, aber auch Muskeln und Sehnen. Der Behandelnde beachtet dabei, dass es enge Wechselwirkungen zwischen diesen Strukturen des Bewegungsapparates und aber auch dem Nervensystem gibt. Es ist interdisziplinär auf die Beziehung und Zusammenarbeit zwischen Orthopädie, Neurologie, Innerer Medizin und Rheumatologie zu achten, um Patienten noch besser helfen zu können und sie auf ihrem Leidensweg zu begleiten.

Aufgabe des Therapeuten ist es, Fehlhaltungen und falsche Bewegungsabläufe zu erkennen. Mithilfe gezielter Handgriffe können daraus resultierende statische Probleme behoben werden. Insbesondere die Statik der Wirbelsäule und des Beckens spielen dabei eine entscheidende Rolle. Im Anschluss gilt es oft, in Zusammenarbeit mit dem Patienten fehlerhafte Bewegungsabläufe zu besprechen, zu korrigieren und mittels Hausübungen Rezidive zu begrenzen.

Gerne geben wir Ihnen Einblick in die Arbeit eines Chiropraktikers und vermitteln wichtige Handgriffe, die nach explizierter Befundaufnahme zu schneller Korrektur der Dysfunktionen und zur Beschwerdefreiheit des Patienten beiträgt.

Voraussetzungen:

- Physiotherapeut/in
- Heilpraktiker/in
- Arzt/in

26. Nov. 28. Nov. Neustart - Einführung Cranio Sakrale Therapie

Craniosacral - Praktizierende erspüren die Qualität der rhythmischen Bewegungen und können sie unterstützen und harmonisieren.

Daraufhin lösen sich Verspannungen, Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen; das Immunsystem erfährt eine Stärkung und die Vitalfunktionen stabilisieren sich.

Craniosacral - Praktizierende arbeiten ganzheitlich und mit größter Sorgfalt – auf körperlicher, emotionaler und psychischer Ebene.

Sie orientieren sich an der uns innewohnenden Gesundheit und an der Autoregulation (Selbstheilungskräfte), die wir mitbringen.

Voraussetzungen:

- Physiotherapeut/in
- Heilpraktiker/in
- Arzt/in

Dieser Kurs ist die Basis allen Wissens und wird anerkannt, wenn Sie sich für unsere 5 Jahresausbildung, oder zur Ausbildung des „zertifizierten „CranioSakralTherapeuten“ entscheiden.

Interesse? Zögern Sie nicht uns anzuschreiben. Gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin.

info@aso-ruegen.de

+++ Wir möchten an dieser Stelle auf unseren Kurs mit Torsten Liem hinweisen. +++

11. März 2022 bis 13. März 2022 in Berlin

Psychosomatische Osteopathie mit Torsten Liem

+++ Ihre Anmeldungen nehmen wir heute schon entgegen +++

KURSinHALTE

Diese Weiterbildung ist ausschließlich für Osteopathen

- Diagnostik somatisch-energetischer-psychischer Dysfunktionen
- Therapeutische Beziehung
- Palpation somatischer Dysfunktion und ANS

- **Palpation somatischer Dysfunktion und emotionale Zustände**
- **Osteopathische Ansätze zur emotionalen Regulation**
- **Wahrnehmen und Differenzierung von Glaubensmustern**
- **Stabilisationsarbeit im osteopathischen Setting**
- **Dynamische Ressourcenorganisation und Koregulation**
- **Indikationen und Kontraindikationen**
- **Multimodale bifokale Integration®**

09. Sept.2022 bis 11.Sept.2022 in Binz auf der Insel Rügen

Kinderosteopathie mit Torsten Liem

KURSinHALTE

- **Praktische Anwendung von osteopathischen pädiatrischen Behandlungsansätzen auf der Grundlage der Erfahrungen früher Osteopathen**
- **Prä-, peri- und postnataler Einfluss auf die Gesundheit des Babys und klinische Bedeutung bei der Behandlung**
- **Spezielle fortgeschrittene Untersuchung und Behandlung der Schädelbasis, des Hinterhauptbeins, der oberen Halsregion, der retromandibulären Strukturen, der arterio-venösen Techniken, des Zungenbeins unter dem Gesichtspunkt seiner Entwicklungsdynamik sowie des Thoraxeingangs**
- **Behandlung des Immunsystems des Kindes**
- **Diagnostik und Behandlung des ANS: insbesondere im Hinblick auf zusätzliche Stressoren und emotionale Komponenten, Herzfrequenzvariabilität, Fingerspitzenlinien, das Zöliakieganglion, neuro-autonomsche Modelle und Ansätze zur Reduzierung hyperarousaler Zustände**
- **Diagnostik und Behandlung des Faszien-systems beim Säugling: z.B. Splanchnopleura und Somatopleura**
- **Diagnostik und Behandlung der dorsalen Mittellinie, der ventralen Mittellinie, der anterioren Mittellinie**
- **Behandlung von Skoliose bei Kindern**
- **Untersuchung und Behandlung der Wirbelsäule und der knöchernen und intraossären Strukturen des Beckens, Annäherung an den pädiatrischen Patienten, verschiedene Behandlungspositionen und Möglichkeiten des osteopathischen Zugangs**

- Behandlung von organischen Hirnregionen bei Kindern
- Fortgeschrittene Behandlungsansätze wie niedriger Schub, dynamisch ausgewogene Spannung verschiedener Körperrhythmen, Behandlung von arteriellen und neuronalen Strukturen
- Diagnose und Behandlung des Geburtsmusters und des pränatalen Musters
- Nabel-Affekt-Behandlung

+++ Ihre Anmeldungen nehmen wir heute schon entgegen +++

24.12.21 01.01.22 Die Familie im Focus ohne Gedanken an Anderes

WIR WÜNSCHEN EINE BESINNLICHE ZEIT IN DIESER ZEIT!!!



Wir nehmen gerne Ihre Anmeldungen entgegen info@aso-ruegen.de und beraten Sie zu den aufkommenden Fragen einzelner Kursthemen.

Ihr Team von Ausbildungen & Seminare Osteopathie!

Fon: +49 38303 92 54 88

Fax: +49 38303 95 40 89

info@aso-ruegen.de

www.aso-ruegen.de

